Von links Stefan, Joël, Anton und Dominic Mäder.

BRITISH INTER CARS AG

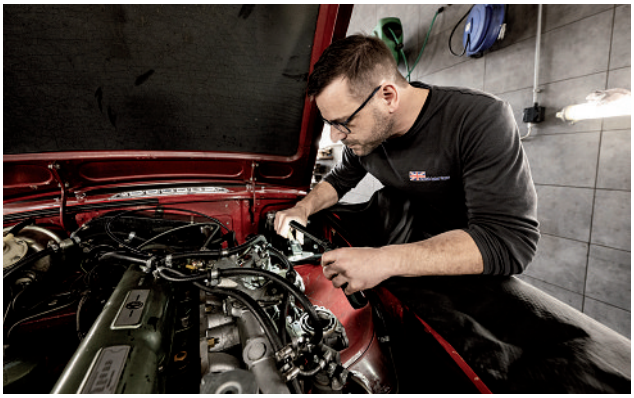
seit 1974

Die Firma British Inter Cars AG in Täuffelen (BE) ist eine der bekanntesten Adressen für die meisten britischen Klassikerfahrzeuge, denn der Familienbetrieb vereint drei Generationen unter einem Dach und legt grossen Wert auf persönliche Kundenbeziehung, kompetente Beratung und präzise Arbeit. 2024 feiert der Betrieb nun sein 50-Jahre-Jubiläum.

«Wer nur einen Tropfen Benzin im Blut hat, möchte am liebsten dort ein Wochenende verbringen.»

Der Geruch von Schmierstoffen weht durch die perfekt ausgestattete und aufgeräumte Werkstatt von British Inter Cars AG. Allerlei nostalgische Emailschildern verzieren die Wände dieser authentischen Autowerkstatt, die 1957 genauso gebaut wurde. Hier wird noch richtig geschraubt wie früher, an einfachen Minis für's «Kömmerle» oder am Rolls Royce, mit dem Stars zum Hotel Palace chauffiert werden. Hammer und Schweissbrenner kommen zum Einsatz, hochpräzise Werkzeuge und Messgeräte ebenfalls, schwarze Hände sind Alltag und doch herrscht Ordnung in der Werkstatt. «Jeder der sieben Mitarbeiter arbeitet mit voller Hingabe und Leidenschaft als wäre es sein eigenes Auto».

Nach seiner Lehre als Automaniker übernahm der damals 24-jährige Anton Mäder 1974 die City-Garage mit British Leyland Vertretung. Ab 1990 kam Stefan Mäder, Sohn von Anton Mäder, in den Betrieb. «Nach fast vier Jahren Totalrestauration des MGA Coupés von 1961, das


Stefan Mäder beim Vergaser synchronisieren.

Dominic und Joël Mäder.

ich von meiner Mutter geschenkt bekam, wusste ich was ich arbeiten wollte». Es folgten viele Englandreisen und Weiterbildungen. Stefan Mäder wurde Automobildiagnostiker, legte die Automechaniker-Meisterprüfung ab und gründete 2014 die Firma British Inter Cars AG. Stefans Söhne, Dominic und Joel, haben 2016/2018 ihre Arbeit nach der Automobil-Mechatroniker-Lehre im Betrieb ebenfalls aufgenommen und leisten täglich tatkräftigen Einsatz mit der genau gleichen Leidenschaft. Inzwischen sind sie ausgebildete Automobildiagnostiker. Im Backoffice arbeitet seit 1998 die Schwester von Stefan, Cornelia Mäder, mit. Mit allen Mitarbeitern und Lehrlingen zählt der Betrieb insgesamt 7 Mitarbeiter.

Persönlich, kompetent, präzis

Zentral ist eine regelmässige und sorgfältige Wartung, das Spezialgebiet von uns. «Viele Fahrzeugbesitzer wenden sich in Verzweiflung an uns. Wir untersuchen anschliessend das Fahrzeug sehr genau und machen uns ein Gesamtbild über den Zustand und die geplante Einsatzweise, sowie was der Kunde mit dem Auto sicher und pannenfrei erleben möchte. Dann erstellen wir eine detaillierte Zustandsliste und können die optimale Vorgehensweise für Reparaturen und Unterhalt empfehlen.» Teilweise erstreckt sich das über mehrere Jahre. Durch die jährliche Wartung werden unnötige Pannen vorzeitig erkannt oder vermieden sowie Folgeschäden verhindert und es ermöglicht eine bessere Unterhaltskostenaufteilung. «Manchmal ist der Zündverteiler ausgeschlagen oder die Zündverstellung funktioniert nicht mehr optimal», sagt Dominic Mäder, der wie sein Bruder Joel den Benzinvirus hat. «Korrekt eingestellte Vergaser und Zündung reduzieren den MotorInnenverschleiss erheblich und vermindern die Motorölverschmutzung. Der Motor läuft sauberer, umweltfreundlicher und verbraucht weniger Kraftstoff», ergänzt Joel Mäder. Papa Stefan ist voll des Lobes: «Beide haben ein extrem gutes Feeling für diese Motoren und Antriebstechniken. Das heisst, die beiden `hören`, woran ein Motor oder ein Getriebe krankt.»

«Wenn immer möglich original, vor allem optisch.»

Jeder Auftrag wird mit dem Kunden intensiv besprochen, erklärt und bildlich festgehalten. Noch während der Reparaturzeit oder der Restauration kann der Besitzer die aktuellen Bilder täglich anschauen und am Schluss des Auftrages herunterladen. Zudem werden alle Pendenzen, die noch vorhanden sind, notiert und gehen so beim nächsten Werkstattbesuch nicht vergessen.

Aus der Not wurde Leidenschaft

«Ich durfte bei Millers Oils mit meinen Ideen in einem Team mithelfen, spezielle Schmierstoffe und Benzinzusätze für Oldtimermotoren zu entwickeln», erinnert sich Mäder.
Die Notwendigkeit spezieller Schmier- und Kühlmittel für Oldtimer mit aktueller Technologie wurde von uns schon früh in den 90er Jahren erkannt. So hat sich Stefan Mäder jahrelang in die Schmier- und Kühltechnik vertieft und in der Zusammenarbeit mit Millers Oils in England seit 2000 den optimalen Partner gefunden und auch mitgeholfen bei der Produkteentwicklung. Heute zählen einige hundert Oldtimer- und Motorsportbetriebe in der Schweiz auf unsere hochqualitativen Produkte und Erfahrungen. Das Wissen entwickelte sich in über 24 Jahren immer weiter und heute führt Stefan Mäder für die ESA, eine grosse Schweizer Zulieferfirma für Garagenbetriebe die seine Produkte vertreibt, eine technische Hotline. Als Generalimporteur mit der zweiten Firma Products Solutions GmbH repräsentiert er seit Jahren EVANS wasserlose Kühlflüssigkeit und Millers Oils in der Schweiz.

Generation Drei steht bereit

Die Zukunft von Britisch Inter Cars AG ist gesichert: Stefen Mäder wird den Betrieb an die beiden Söhne weitergeben, die Leitung der Werkstatt haben sie mehrheitlich übernommen. «Darüber bin ich sehr glücklich», ergänzt Mäder. Und die Innovation geht weiter, seit einem Jahr fährt Stefan Mäder sein MGA Coupé mit fossilfreiem Treibstoff. Das ist ein neues spannendes Thema, mal schauen, wo es uns hinführt. Die vier Takte, welche die automobile Welt und das Leben der Familie Mäder bewegen, werden noch lange weiter tuckern.

Jöel Mäder am Rolls Royce.

Dominic Mäder am Drehbank.

Für jedes Bauteil das optimale Schmiermittel am Lager.

Dominic und Joël Mäder am Jaguar MK2 3.8-Liter.

British Inter Cars
50 JAHRE JUBILÄUM 1974 Aged to Perfection
Hauptstrasse 68 | 2575 Täuffelen,
032 396 10 21 | info@britishintercars.ch
www.britishintercars.ch